



6. Mai 2019

Elektrifizierter Stern kommt auf die Straße

Stuttgart/Bremen. Der Mercedes-Benz unter den Elektrofahrzeugen geht an den Start. Der Mercedes-Benz EQC (Stromverbrauch kombiniert: 20,8 - 19,7 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km)¹ rollt im Mercedes-Benz Werk Bremen vom Band – und kann ab sofort bestellt werden. Der EQC wird dort hochflexibel in die laufende Serienfertigung integriert. Die Mercedes-Benz EQ Modelle werden auf derselben Linie gebaut wie Autos mit konventionellem oder Hybrid-Antrieb. Die hohen Mercedes-Benz Produktionsstandards stellen somit fahrzeugübergreifend Top-Qualität sicher. Der EQC 400 4MATIC wartet als CASE Pionier mit umfangreicher Serienausstattung und attraktiven Services auf.

„Mit dem Mercedes-Benz EQC starten wir in eine neue Ära der Mobilität. Er ist Teil der wachsenden Familie von rein elektrisch angetriebenen Fahrzeugen bei Mercedes-Benz und vereint markenprägende Eigenschaften wie Qualität, Sicherheit und Komfort. Wir bieten unseren Kunden progressives Design und einzigartigen Fahrkomfort – und das bei absolut alltagstauglicher Reichweite“, sagt Britta Seeger, im Vorstand der Daimler AG verantwortlich für Mercedes-Benz Cars Vertrieb.

Mit seinem nahtlosen, klaren Design und markentypischen Farbakzenten ist der Mercedes-Benz EQC Vorreiter einer avantgardistischen Elektro-Ästhetik und vertritt zugleich die Designsprache des Progressiven Luxus. In Verbindung mit den umfangreichen Services und einer Reichweite

¹ Stromverbrauch und Reichweite wurden auf der Grundlage der VO 692/2008/EG ermittelt. Stromverbrauch und Reichweite sind abhängig von der Fahrzeugkonfiguration.

von 445 - 471 km (NEFZ)² macht er Elektromobilität bequem und alltagstauglich. Der charismatische EQC überzeugt in der Summe seiner Eigenschaften. Mit souveränem Fahreindruck, hohem akustischem Komfort und faszinierender Fahrdynamik erfüllt der EQC alle markentypischen Eigenschaften – der Mercedes unter den Elektrofahrzeugen. Der Preis des Mercedes-Benz EQC – der bereits in der Basisversion über besonders umfangreiche Serienausstattungen verfügt – startet bei 71.281 Euro³. Mit einem Netto-Basispreis von unter 60.000 Euro qualifiziert er sich in Deutschland für die Förderung durch den Umweltbonus – unabhängig von der individuellen Ausstattung.

Produktion startet: EQC optimal in die laufende Serienfertigung integriert

Der erste EQC rollt im Mercedes-Benz Werk in Bremen vom Band. Dort wird er auf derselben Linie produziert wie C-Klasse Limousine und T-Modell, GLC sowie GLC Coupé – digital, flexibel und nachhaltig. Entsprechend der Marktnachfrage kann die Produktion von Fahrzeugen unterschiedlicher Antriebsarten variabel und effizient angepasst werden. So wird das Werk optimal ausgelastet und der hohe Fertigungs- und Qualitätsstandard von Mercedes-Benz garantiert.

Digitale Lösungen wie moderne mobile Endgeräte, fahrerlose Transportsysteme (FTS) und die „papierlose Fabrik“ unterstützen die Mitarbeiter in der Montage. Auch im Zeitalter der Elektromobilität sind die Mitarbeiter in der Produktion unersetzbar. Die Nutzung von Big Data und künstlicher Intelligenz hilft beispielsweise bei der vorausschauenden Instandhaltung (Predictive Maintenance). Damit zahlt sich aus, dass die Marke mit dem Stern frühzeitig in maximale Flexibilität und in die High-Tech-Ausstattung mit zukunftsweisenden Industrie-4.0-Lösungen investiert hat.

„Flexibilität und Effizienz sind ganz entscheidende Pfeiler der Strategie in unserem globalen Produktionsnetzwerk von Mercedes-Benz Cars. Die Produktion des EQC ist dafür der beste Beweis. Die Bremer Mitarbeiter

² Stromverbrauch und Reichweite wurden auf der Grundlage der VO 692/2008/EG ermittelt. Stromverbrauch und Reichweite sind abhängig von der Fahrzeugkonfiguration.

³ Unverbindliche Preisempfehlung in Deutschland, inkl. 19% MwSt.

verfügen über jahrelange Erfahrung in der Produktion von Fahrzeugen mit unterschiedlichsten Antriebsarten. Auf dieses Know-how bauen wir auch im Elektrozeitalter. Mit dem Start der Produktion des Mercedes-Benz EQC legen wir heute den Schalter um – für die elektrische Mobilität der Zukunft“, so Markus Schäfer, Mitglied des Bereichsvorstands Mercedes-Benz Cars, Produktion und Supply Chain.

Ein Video über die Produktion des EQC finden Sie auf dem Daimler YouTube Kanal: <https://youtu.be/52CiFPBASaM>

Einmalig: Die „doppelte“ Hochzeit

Das Zusammenfügen der Karosserie mit dem Fahrwerk, dem Antrieb und dem Motor nennt man beim Automobilbau Hochzeit – beim Mercedes-Benz EQC werden dabei die beiden elektrischen Antriebsstränge (eATS) in die Karosserie eingebaut. Eine maßgebliche Innovation ist das so genannte Batteriefüge-Zentrum. Hier erfolgt die zweite Hochzeit: Dort werden die EQC mit Hilfe des an der Karosserie angebrachten Datenträgers als Elektromodelle erkannt und entsprechend mit einer Batterie bestückt. Die Karosserie wird über eine Hängevorrichtung befördert und auf einem Rahmen abgesetzt. Tragarme heben die Batterie von unten an den Fahrzeugboden. Ein Mitarbeiter überwacht die automatische Verschraubung.

Globales Produktionsnetzwerk und Batterieproduktionsverbund

Neben Bremen wird auch das deutsch-chinesische Produktions-Joint Venture Beijing Benz Automotive Co. Ltd. (BBAC) noch in diesem Jahr die Produktion des EQC starten – für den lokalen Markt in China. Wie bei der C-Klasse und dem GLC fungiert Bremen dabei als Kompetenzzentrum für die Produktion des EQC an anderen Standorten. BBAC ist Teil des globalen Produktionsnetzwerks von Mercedes-Benz Cars. Weitere Standorte künftiger Mercedes-Benz EQ Modelle sind die Mercedes-Benz Werke Rastatt (Deutschland), Sindelfingen (Deutschland), Tuscaloosa (USA) sowie der Standort Hambach (Frankreich).

Die Batterien für die EQC Produktion in Bremen werden von der hundertprozentigen Daimler-Tochter Accumotive am Standort Kamenz (bei Dresden) produziert und teilgeladen angeliefert. Diese werden in Bandnähe bereitgehalten und mit fahrerlosen Transportsystemen bedarfsgerecht flexibel ans Band geliefert. Die lokale Fertigung von Batterien ist ein wichtiger

Erfolgsfaktor in der Elektrooffensive von Mercedes-Benz Cars. Damit ist das Produktionsnetzwerk für die Mobilität der Zukunft gut aufgestellt.

Seite 4

Insgesamt wird das Unternehmen über eine Milliarde Euro in die weltweite Batterieproduktion mit jeweils zwei Fabriken im sächsischen Kamenz und in Stuttgart-Untertürkheim (Deutschland) sowie jeweils einer Fabrik in Sindelfingen, Peking (China), Tuscaloosa (USA), Jawor (Polen) und Bangkok (Thailand) investieren. Der weltweite Batterieproduktionsverbund von Mercedes-Benz Cars wird künftig aus neun Werken auf drei Kontinenten bestehen.

Umfassende Serienausstattung mit Blick in die Zukunft

Bereits in der Basisversion bietet der Mercedes-Benz EQC eine ausgesprochen umfangreiche Serienausstattung und verkörpert als Frontrunner der Marke EQ die vier Säulen der Digitalisierungsstrategie CASE – „Connected“, „Autonomous“, „Shared & Services“ und „Electric Drive“. Mit einem innovativen Infotainment-System, Fahrassistenzsystemen auf dem neusten Stand, weit über das Fahrzeug hinausreichenden Services und einer intelligenten Antriebsstrategie überzeugt der Premium-SUV in der Summe seiner Eigenschaften.

Connected: Ausgeklügeltes Bedienkonzept mit EQC Spezifika

Kein anderes System steht so deutlich für das CASE-Feld „Connected“ wie das Mercedes-Benz Infotainmentsystem MBUX – Mercedes-Benz User Experience. Es ist im EQC serienmäßig und schafft als Teil des umfassenden Bedien- und Anzeigekonzepts eine emotionale Verbindung zwischen Fahrer, Fahrzeug und Passagieren. Dank künstlicher Intelligenz ist MBUX mit Widescreen Cockpit aus zwei 10,25“ Displays und Touchscreenbedienung (rechter Bildschirm) lernfähig. Ebenfalls serienmäßig ist das Touchpad in der Mittelkonsole. Einzigartig ist die Sprachsteuerung, die sogar Dialekte und EQC spezifische Befehle versteht.

Besonderes Highlight ist die EQC spezifische Weiterentwicklung von MBUX. Exklusiv für Modelle der Marke EQ kommen speziell für Bedürfnisse der Elektromobilität entwickelte Features und Services zum Einsatz: Die beim EQC serienmäßigen Remote- und Navigationsdienste bündeln Funktionen rund um das elektrische Fahren. Sie ermöglichen unter anderem die EQC optimierte Navigation mit reichweitenoptimierter Routenplanung inklusive Ladestopps,

individuelle Ladeeinstellungen und Vorklimatisierung des Fahrzeugs. Anzeigen, die nur für den Mercedes-Benz EQC spezifiziert wurden, wie der Leistungsmesser in der rechten Tube des Instrumentendisplays, der den Drehzahlmesser ersetzt, erweitern die positive Nutzererfahrung. Weiterer Höhepunkt ist die intelligente Fahrerunterstützung mit fünf unterschiedlichen Fahrprogrammen und fünf individuell einstellbaren Rekuperationsstufen, die sich geschwindigkeits- und streckenbasiert anpassen lassen.

Autonomous: Attraktive Sonderausstattungen und Zusatzpakete

Wichtige Schritte in Richtung automatisiertes Fahren („Autonomous“) macht Mercedes-Benz mit dem Fahrassistenz-Paket (2.296,70 Euro⁴) der neusten Generation. Dieses bündelt noch weiter verbesserte Fahrassistenzsysteme und überzeugt mit einer Vielzahl an zusätzlichen komfort- und sicherheitsfördernden Maßnahmen. Bestandteil sind beispielsweise der aktive Brems-Assistent mit Abbiege- und Kreuzungsfunktion, der aktive Abstands-Assistent DISTRONIC oder der aktive Lenk-Assistent. Das Fahrassistenz-Paket entlastet den Fahrer und warnt ihn gegebenenfalls rechtzeitig, um Gefahrensituation zu vermeiden.

Weitere optionale Sonderausstattungen wie das AMG Line Exterieur (1.606,50 Euro⁴) verleihen dem Mercedes-Benz EQC eine dynamische Note. Es transportiert unter anderem mit dem Twin-Blade-Design am Kühlergrill die sportlichen AMG Gene in die Elektromobilität und verbindet einzigartiges Design mit einzigartiger Technik. Das optionale AMG Line Interieur (1.082,90 Euro⁴) verleiht dem EQC sicht- und fühlbar mehr Sportlichkeit. Zusätzlich zur Elektro-Ästhetik des Innenraums steigert beispielsweise das unten abgeflachte, im Griffbereich perforierte Multifunktions-Sportlenkrad in Leder Nappa den Fahrspaß. Für guten Seitenhalt sorgen die Sportsitze mit AMG spezifischer Sitzgrafik.

Shared & Services: Langfristig sorgenfreie Elektromobilität

Zunehmend an Bedeutung gewinnt das S für „Shared & Services“ der CASE-Strategie: Dem Kundenwunsch nach mehr Komfort und Annehmlichkeit entsprechen attraktive Servicepakete rund um den EQC, die auf eine langfristige

⁴ Unverbindliche Preisempfehlung in Deutschland, inkl. 19% MwSt.

sorgenfreie Nutzung des Fahrzeugs ausgelegt sind. Dazu gehören die Servicepakete „Wartungsservice“, „Hol- und Bringdienst“, „Fahrzeuggarantie-Verlängerung“ sowie das „Verschleißteilepaket“, die bereits mit dem Fahrzeugkauf angeboten werden.⁵

Der „Wartungsservice“ umfasst alle erforderlichen Wartungsarbeiten über einen Zeitraum von bis zu sechs Jahren oder eine Laufleistung von 150.000 Kilometern. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Kontrolle sicherheitsrelevanter Bauteile und der Funktionsprüfung elektrischer Komponenten. Die Verwendung von Mercedes-Benz Originalteilen und Spezialwerkzeugen sichert ein reibungsloses und zuverlässiges Fahrerlebnis.

In Kombination mit dem Wartungsservice macht der „Hol- und Bringdienst“ die Planung von Werkstattaufenthalten so komfortabel wie nie zuvor. Das Fahrzeug wird über einen Zeitraum von sechs Jahren (oder bis zu sechs Mal) für Wartungsarbeiten abgeholt und auf Kundenwunsch auch wieder zurückgebracht. Die Nutzung des Hol- und Bringdienstes ist vom eigenen Zuhause, vom Büro oder einem beliebigen anderen Ort in einem definierten Umkreis zu einer für den EQC autorisierten Mercedes-Benz Werkstatt möglich.

Das Servicepaket „Fahrzeuggarantie-Verlängerung“ schützt den Fahrzeugbesitzer über die serienmäßige Mercedes-Benz Neuwagengarantie⁶ hinaus bis zu einem Fahrzeualter von sechs Jahren vor unerwarteten Reparaturkosten. Die Verlängerung der Fahrzeuggarantie ist die optimale Ergänzung zum serienmäßigen Batteriezertifikat für die Hochvolt-Batterie, das bis zu einer Laufzeit von acht Jahren oder einer Laufleistung von 160.000 Kilometern gilt.

Das „Verschleißteilepaket“ beinhaltet für einen Zeitraum von bis zu sechs Jahren den Austausch der wichtigsten Verschleißteile wie Bremsbeläge, Bremsscheiben oder Wischerblätter.

⁵ Dieses Angebot gilt für Deutschland und die europäischen Märkte, es kann in anderen Ländern abweichen.

⁶ Die genauen Bedingungen der „Fahrzeuggarantie-Verlängerung“ sind länderspezifisch beim Fahrzeugkauf den entsprechenden AGBs zu entnehmen.

Alle oben genannten Servicepakete sind für den Zeitraum von sechs Jahren an das Fahrzeug gebunden und werden bei einem Verkauf auf nachfolgende Eigentümer übertragen.

Seite 7

Für den Mercedes-Benz EQC wird es pünktlich zur Markteinführung zudem in Deutschland ein „Holiday Mobilitätspaket“ geben. Dieses ermöglicht es dem Kunden, zum Beispiel längere Urlaubsfahrten in Regionen, die noch nicht über eine ausreichend ausgebaute Ladeinfrastruktur verfügen, mit einem Mercedes-Benz Miet-Fahrzeug mit herkömmlichem Verbrennungsmotor zu machen.⁷

Das Holiday Mobilitätspaket stellt dem Kunden ein bestimmtes „Mobilitäts-Budget“ zur Verfügung, das ihm über den Premium-Mietservice Mercedes-Benz Rent Zugang zum gesamten Spektrum der Mercedes-Benz Produktpalette gewährt – vom Cabrio für das Sommerwochenende bis hin zur V-Klasse für den Familienurlaub. Das Mobilitätspaket wird bei Mercedes-Benz EQ Partnern einzulösen sein, ganz komfortabel, nach individuellem Bedarf und mit gewohntem Mercedes-Benz Rent Premiumservice. Dabei profitiert der EQC Kunde von einem Preisvorteil gegenüber regulären Mercedes-Benz Rent Mietraten in Höhe von ca. 10%.

Electric: Power direkt aus dem Stand

Der EQC ist Vorreiter der neuen Elektro-Antriebsgenerationen bei Mercedes-Benz und repräsentiert so das CASE-Feld „Electric Drive“. Die Gesamtleistung des EQC beträgt 300 kW (408 PS). Je ein Elektromotor an Vorder- und Hinterachse wandeln elektrische in mechanische Energie um und bieten beeindruckenden Vortrieb mit 760 Nm. Die intelligente Betriebsstrategie der Antriebskomponenten stellt die Leistung jederzeit dort zur Verfügung, wo sie entsprechend der Fahrsituation gebraucht wird – effizient und nahezu lautlos. Der vollvariable Allradantrieb 4MATIC verbessert die Fahrstabilität vor allem bei schwierigen Straßenverhältnissen. Er verteilt die Kraft stufenlos und sorgt für ein Plus an Fahrsicherheit, Fahrspaß und Reichweite.

⁷ In anderen europäischen Ländern sind individuelle, landespezifische Mobilitätslösungen für EQC Kunden in Planung und werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Die Hochvolt-Lithium-Ionen-Batterie des EQC ist der zentrale Energiespeicher für den elektrischen Antrieb und überzeugt mit einer hohen Leistungsdichte mit einem nutzbaren Energiegehalt von 80 kWh (NEFZ)⁸. Das sorgt für eine Reichweite von 445 - 471 km (NEFZ)⁸ als auch für die hohe Leistungsfähigkeit des elektrischen Antriebs. Das modulare Systemdesign mit zwei Modulen à 48 Zellen und vier Modulen à 72 Zellen ermöglicht eine besonders kompakte Bauweise.

Laden zu Hause

Grundsätzlich kann der EQC an einer Haushaltssteckdose aufgeladen werden. Jedoch können mit der Mercedes-Benz Wallbox Home alle batterieelektrischen Fahrzeuge und Plug-in-Hybride von Mercedes-Benz um ein Vielfaches schneller aufgeladen werden, als an einer herkömmlichen Haushaltssteckdose. Die Mercedes-Benz Wallbox Home ist eine Ladestation, die ein besonders schnelles, sicheres und komfortables Laden zu Hause ermöglicht.

Zusammen mit einem marktspezifischen Ladeinstallationspartner bietet Mercedes-Benz außerdem eine einfache und schnelle Installation der Mercedes-Benz Wallbox sowie eine professionelle Beratung rund um das Thema E-Mobilität an.

Entspanntes Reisen, Laden und Bezahlen

Der EQC ist serienmäßig mit umfangreichen digitalen Diensten ausgestattet, die sorgenfreies elektrisches Fahren und Laden ermöglichen.

Mit der EQC optimierten Navigation wird automatisch eine schnelle und komfortable Route mit wenigen Ladestopps und kurzen Ladezeiten berechnet. Die Planung der Route kann auch off-board über die Mercedes me App erfolgen. Die Vorklimatisierung stellt sicher, dass der Fahrzeuginnenraum bei Abfahrt die gewünschte Temperatur hat. Durch die Einbindung von Fahrzeugdaten wie dem aktuellen Batteriezustand sowie Informationen zur Strecke, Wetterdaten und den verfügbaren Ladesäulen wird die Route dynamisch angepasst.

⁸ Stromverbrauch und Reichweite wurden auf der Grundlage der VO 692/2008/EG ermittelt. Stromverbrauch und Reichweite sind abhängig von der Fahrzeugkonfiguration.

Dank der EQC optimierten Navigation können Mercedes-Benz Kunden Ladestationen leicht finden und bekommen über Mercedes me Charge in unterschiedlichen Ländern bequemen Zugang zu Ladesäulen zahlreicher Anbieter. Dabei profitieren die Kunden von einer integrierten Bezahlungsfunktion mit einfacher Abrechnung. Mercedes me Charge ermöglicht auch den Zugang zu den Schnellladestationen des paneuropäischen Schnellladenetzes von IONITY. Die kurzen Ladezeiten sorgen insbesondere bei Langstrecken für eine angenehme Reise entlang der Hauptverkehrsachsen in Europa.

Limitierte Sonderedition zum Start

Mit der EQC Edition 1886 (Stromverbrauch kombiniert: 20,8 - 19,7 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km)⁹, die auf der New York International Autoshow 2019 ihre Weltpremiere feierte, zeigt der Erfinder des Automobils, dass seine Idee von einer Mobilität der Zukunft weit über Fahrzeuge hinausgeht. Die EQC Edition 1886 verfügt daher über umfassende Sonderausstattungen und bietet kundenorientierte Services rund um die Elektromobilität. Der Preis der EQC Edition 1886 wird aufgrund der umfangreichen Zusatzfeatures und Services bei 84.930,30 Euro¹⁰ liegen.

⁹ Stromverbrauch und Reichweite wurden auf der Grundlage der VO 692/2008/EG ermittelt. Stromverbrauch und Reichweite sind abhängig von der Fahrzeugkonfiguration.

¹⁰ Unverbindliche Preisempfehlung in Deutschland, inkl. 19% MwSt.

CO ₂ -Emission	0 g/km
Stromverbrauch (NEFZ)	20,8 - 19,7 kWh/100 km ¹¹
Reichweite (NEFZ)	445 - 471 km ¹¹
Ladezeit an Wallbox oder an öffentl. Ladestation (AC Laden)	11 Std. ¹²
Ladezeit an Schnellladestation (DC Laden)	ca. 40 min. ¹³
Antrieb	2 Asynchron-Maschinen, Allradantrieb
Leistung	300 kW (408 PS)
Max. Drehmoment	760 Nm
Höchstgeschwindigkeit	180 km/h (abgeregelt)
Beschleunigung 0-100 km/h	5,1 s
Batterie	Lithium-Ionen
Energieinhalt Batterie (NEFZ)	80 kWh
Batteriegewicht	652 kg
Länge/Breite (mit Spiegel)/Höhe	4.761/1.884 (2.096) /1.623 mm
Spurweite (VA/HA)	1.625/1.615 mm
Radstand	2.873 mm
Gepäckraum (je nach Ausstattung)	ca. 500 l
Leergewicht (EG)/zul. Gesamtgewicht/Zuladung (EG)	2.495/2.940/445 kg
Zul. Anhängelast bei 12% Steigung	1.800 kg
Mercedes-Benz EQC Preis ab (Euro) ¹⁴	71.281,00
Mercedes-Benz EQC Edition 1886 Preis ab (Euro) ¹⁴	84.930,30

¹¹ Stromverbrauch und Reichweite wurden auf der Grundlage der VO 692/2008/EG ermittelt. Stromverbrauch und Reichweite sind abhängig von der Fahrzeugkonfiguration.

¹² Die Ladezeiten entsprechen 10-100% Vollladung bei Verwendung einer Wallbox oder öffentlichen Ladestation (AC-Anschluss mit mindestens 7,4 kW, 16A pro Phase)

¹³ Die Ladezeiten entsprechen 10-80% Vollladung bei Verwendung einer DC-Schnellladestation mit Versorgungsspannung 400V, Strom mindestens 300A.

¹⁴ Unverbindliche Preisempfehlung in Deutschland, inkl. 19% MwSt.

Ansprechpartner:

Seite 11

Koert Groeneveld, +49 (0) 711 17-92311, koert.groeneveld@daimler.com

Stefanie Krugsberger, +49 (0) 711 17-45892, stefanie.krugsberger@daimler.com

Sofia Stauber, +49 (0) 711 17-40598, sofia.stauber@daimler.com

Wolfgang Würth, +49 (0) 711 17-46508, wolfgang.wuerth@daimler.com

Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind im Internet verfügbar:

www.media.daimler.com und www.mercedes-benz.com

Über CASE:

CASE - diese Buchstaben prägen die Zukunft der Mobilität. Sie stehen für die Felder: Vernetzung (Connected), autonomes Fahren (Autonomous), flexible Nutzung (Shared & Services) und elektrische Antriebe (Electric). Die vier CASE-Felder sind integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie der Daimler AG. Ziel ist es, durch eine intelligente Verzahnung der CASE-Themen intuitive Mobilität für unsere Kunden zu gestalten.

Schon heute nimmt Mercedes-Benz Cars in allen vier Bereichen eine führende Rolle ein. So steht im Zentrum für alle Aktivitäten im Bereich Vernetzung die digitale Marke Mercedes me, die den Kunden per App, Website oder direkt im Auto Zugang zu einem umfassenden und personalisierten Dienstleistungsangebot gibt.

Auf dem Weg zum autonomen Fahren treibt Mercedes-Benz seit Jahren die Entwicklung intensiv voran und setzt dabei immer wieder Maßstäbe. Dafür nutzen die Mercedes Ingenieure die sogenannte Sensor Fusion. Die Daten unterschiedlicher Sensoren wie Kameras, Ultraschall und Radar werden intelligent verknüpft und ausgewertet. Mit smart vision EQ fortwo zeigt auch die Marke smart, wie das Fahren ohne Lenkrad in der Zukunft des Carsharings aussehen kann.

Bereits heute nimmt der Erfinder des Automobils eine führende Rolle im Bereich Sharing & Services ein: Die Mobility Joint Ventures der Daimler AG und BMW Group werden von rund 66 Millionen Menschen genutzt und reichen vom free-floating Carsharing (SHARE NOW), über Ride-Hailing (FREE NOW), Services für Parken (PARK NOW) und Laden (CHARGE NOW) bis hin zu Mobilitätsplattformen (REACH NOW).

Bei der Elektrifizierung des Antriebsstrangs folgt Mercedes-Benz einem ganzheitlichen Ansatz und entwickelt die Marke EQ mit einer Fahrzeugfamilie und einem ganzheitlichen Ökosystem, das neben dem reinen Fahrzeug ein umfassendes Angebot rund um die Elektromobilität enthält. Dieses reicht von intelligenten Services über Energiespeicher sowie Ladetechnologien bis hin zum nachhaltigen Recycling. Auf dem Weg zum emissionsfreien Fahren verfolgt Daimler eine dreispurige Antriebsstrategie, um das Maximum an Umweltverträglichkeit über alle Fahrzeugklassen hinweg (inkl. Nutzfahrzeuge, Vans) realisieren zu können - mit einem intelligenten Mix aus modernsten Verbrennungsmotoren und Teilelektrifizierung durch 48 Volt-Technologie, maßgeschneiderten EQ Power Plug in-Hybriden und Elektrofahrzeugen mit Batterie- oder Brennstoffzellenantrieb.

Mit der Fokussierung auf CASE stellt sich Daimler auf die intuitive Mobilität der Zukunft ein.

Mehr unter: <http://www.daimler.com/CASE>